



Gemeindebrief

Weihnachten
2013

Rühen, Brechtorf, Eischott | Parsau, Ahnebeck, Bergfeld

moderne Floristik



Pape Floristik

Hauptstraße 34
38471 Rühren

Tel. 0 53 67 - 82 12



IHRE APOTHEKE
MIT DEM SERVICEPLUS

...damit es Ihnen besser geht!

Ginkgo - Apotheke Rühren

Apothekerin Maren Pannek e. Kfr.
Hauptstraße 30 a · 38471 Rühren
Tel. 05367 462 · Fax 05367 1272



www.physiopraxis-ruehen.de



Hauptstr. 30 A 38471 Rühren Tel.: 05367 / 83 20

Fleischerei Reinsdorf



Partyservice

Parsau Tel. 05368 / 244

Inhalt

Impressum	Seite 4
Liebe Leserin, lieber Leser!	Seite 5
Neue Aufteilung der Gemeindebezirke	Seite 6
Begleitung, wenn es traurig wird	Seite 7
Artikel zum Abendmahl	Seite 8
Artikel zum Abendmahl	Seite 9
Taufen	Seite 10
Trauungen	Seite 11
Trauerfälle	Seite 12
Freiwilliger Kirchbeitrag	Seite 13
Kurzurlaub am Bodensee – Ein Rückblick	Seite 14
Kurzurlaub am Bodensee – Ein Rückblick	Seite 15
Teamertreff, Organist/in gesucht!	Seite 16
Termine und Veranstaltungen	Seite 17
...und wieder ein paar Seiten mehr	Seite 18
15 Jahre Seniorentreff	Seite 20
Es stellt sich vor: Sören Henke	Seite 21
Väter-Kinder-Wochenende	Seite 22
Gottesdienste	Seite 23

Steuerbüro



Alexandra Felis
Steuerberaterin

Salweidenring 25 • 38471 Rühren
Telefon: 0 53 67 / 98 28 28 • Fax: 0 53 67 / 98 28 29

www.steuerbuero-felis.de

Impressum

Pfarrverband am Drömling
www.pfarrverband-am-droemling.de

Pfarrer Utz Brunotte

Pfarrer für Rühren I und Brechtorf-Eischott. (utz.brunotte@lk-bs.de)

Pfarramt Rühren

Hauptstr. 16 · 38471 Rühren · Tel. 05367/1843 · Fax: 05367/982619

E-Mail: ruehen.pfa.@lk-bs.de

Öffnungszeiten: Donnerstag 11 - 12 Uhr und 17 - 18 Uhr

Pfarrer Siegfried H. Neumeier

Pfarrer für Parsau mit Ahnebeck und Bergfeld sowie Rühren Nord
(siegfried.neumeier@lk-bs.de)

Pfarramt Parsau

Bergfelder Str. 1 · 38470 Parsau · Tel. 05368/256 · Fax 05368/977991

E-Mail: Ev.-luth.Pfarramt-Parsau@t-online.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17 - 18 Uhr und Freitag 9 - 10 Uhr



Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist schon wieder Herbst, es wird früh dunkel und ein bisschen Lesestoff wie so ein Gemeindebrief ist vielleicht ganz willkommen.

Seid Ostern ist eine Menge passiert in unseren Gemeinden, Konfirmationen, Feiern, die Sommerkirche, Erntedank und mehr. Aber auch auf der Verwaltungsebene passiert fortlaufend etwas, am auffälligsten ist wohl, dass in einem Teil Rühens Pastor Neumeier zu Besuchen kommt oder etwa Beerdigungen hält, mehr dazu weiter hinten. Mit allem, was wir tun, ganz alltäglich oder besonders und speziell, versuchen wir, es den Menschen im Westen des Drömlings zu ermöglichen, Gott näher zu kommen, sich mehr auf ihn zu verlassen, ihn mehr und selbstverständlicher als Teil ihres Lebens zu sehen und darin Hoffnung, Orientierung und wenn nötig auch Trost zu finden, so wie es auch in der Jahreslosung für 2014 zum Ausdruck kommt:

Gott nahe zu sein ist mein Glück.

(Psalm 73, 28)

Wir wünschen Ihnen, dass sie dies erleben können in Begegnungen mit Gott und seinen Menschen in unseren Gemeinden und darüber hinaus!

Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute bis Ostern wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Utz Brunotte



IHR HEIZUNGSFACHMANN SEIT ÜBER 30 JAHREN

URUlrich Riedel

Obere Tor 14 · WOB-Vorsfelde · 05363/7528

Heizung · Installation · Solaranlagen · Wärmepumpen

Neue Aufteilung der Gemeindebezirke



Nun ist der neue Pfarrverband am Drömling schon eine ganze Zeit Realität und langsam aber sicher finden wir Wege, ihn mit Leben zu erfüllen.

Einer der Gründe für das Zusammengehen der drei Gemeinden war die unterschiedliche Größe der beiden Pfarrstellen, der Pfarrer von Rühren hatte viel mehr Gemeindeglieder als der von Parsau, und dazu noch in zwei Gemeinden mit mehr Gottesdiensten und so weiter.

Um das auszugleichen, haben die Kirchenvorstände nun beschlossen (und das Landeskirchenamt bestätigt), dass die Gemeinde in Rühren in Zukunft von beiden Pastoren gemeinsam betreut werden soll. Das heißt konkret, dass alles, was einer persönlichen Betreuung bedarf, sei es ein Geburtstagsbesuch, eine Hochzeit oder eine Beerdigung, in Zukunft in einem Teil von Rühren Pf. Neumeier übernimmt, während alles Andere von Pf. Brunotte weiter betreut wird. Trotzdem bleibt auch jener Teil in der Kirchengemeinde Rühren, nur dass die nun zwei Pastoren hat. Bei Taufen kommt es auf ihren Terminwunsch an, das entscheiden wir im Einzelfall. Konfirmandenunterricht und

Konfirmationen findet weiterhin in Rühren gemeinsam mit Brechtorf-Eischott statt. Betroffen ist der Bereich von der Hauptstraße bis zur Giebelstraße nördlich der alten Bahngleise, für Neubürger nördlich des neuen Netto-Supermarktes. Hier kommt also, wenn sie in Zukunft einen Pastor wünschen, im Normalfall Herr Neumeier. Sollten sie aber Wert darauf legen, dass ein bestimmter Pastor zu ihnen kommt, sagen sie Bescheid. Wenn möglich, nehmen wir darauf gerne Rücksicht.

Zukünftig betreut von Pfarrer Neumeier:

Wilhelm Raabe Str.

Friedrich von Gerstäcker Str.

Giebelstraße bis Spielplatz

Wagnerring

Mozartweg

Händelweg

Brahmsweg

Försterweg

Breslauer Str.

Ostpreußenstraße

Sudentenstraße

Pommernstraße

Triftstücke

Hauptstraße bis Tankstelle

Begleitung, wenn es traurig wird

Dieser Gemeindebrief kommt zum Ewigkeitssonntag heraus und enthält die Namen aller, die im vergangenen Jahr aus unserer Mitte verstorben sind.

Immer wieder erleben wir, dass es eine große Unsicherheit gibt, wie man am Besten mit Krankheit, Sterben und Tod umgeht, was möglich und was gut ist, wie man damit umgeht. Ich möchte ihnen hier ein paar Möglichkeiten anbieten.

Zunächst: Wenn jemand krank ist und es wünscht, kommen wir Pastoren gerne zu einem Hausbesuch, zu einem Gespräch oder, wenn gewünscht, um für den Erkrankten zu beten. Früher bekamen wir auch Informationen aus den Krankenhäusern und konnten selbst dort Besuche machen, heutzutage sind wir ganz auf Informationen von Ihnen angewiesen, aber wir kommen gern.

Als besondere geistige Stärkung erleben viele dann ein Hausabendmahl, das wir auch gerne anbieten. Der Pastor kommt dann und feiert mit dem Erkrankten und seinen Angehörigen das Abendmahl am Krankenbett. Dies hat nichts direkt mit dem Sterben zu tun, sondern mehr mit der Einbindung in die lebendige Gottesdienstgemeinde, die ja während der Krankheit nicht besucht werden kann.

Im Todesfall jedoch gibt es auch mehrere Möglichkeiten, wie wir als Kirche helfen können. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es im Normalfall keinerlei Eile gibt, weil ein Verstorbener bis zu 36 Stunden im Ster-

behaus verbleiben und aufgebahrt werden darf. Somit bleibt genug Zeit, bereits zu Hause Abschied zu nehmen und den Pastor zu einer Aussegnung zu bitten. Auch wenn sie erst am offenen Sarg Abschied nehmen möchten, etwa beim Bestatter im Abschiedsraum, kommen wir gern mit, wenn sie das wünschen. Selbstverständlich kommen dazu die verschiedenen Möglichkeiten der Trauerfeier.

Ein letzter Gedanke: Wir haben festgestellt, dass Kinder sehr oft nicht bei der Trauerfeier dabei sind. Es wird dann gesagt: Die sind noch zu klein, verstehen das nicht oder ähnliches. Wir haben aber eher festgestellt, dass Kinder den Abschied besonders brauchen, denn für sie ist der Tod, das plötzliche Wegsein eines Menschen, besonders schwer zu verstehen.

Eine Trauerfeier und ein Sarg sind für ein Kind nicht an sich erschreckend und auch nicht die Tatsache, dass die Erwachsenen weinen, das bestätigt nur die Gefühle des Kindes. Erschreckend ist aber, wenn alle traurig aus dem Haus gehen, irgendwer die Kinder betreut und Oma nie wieder kommt – ohne die Erinnerung des Abschieds.

Bitte fragen sie uns, wir gestalten gerne die Trauerfeiern so, dass ihr Kind sich aufgehoben fühlt – und übertragen sie nicht die eigenen Ängste auf das Kind, Kinder sind da viel kompetenter als man glauben mag. Sie zeigen uns oft, wie man trauern und trotzdem leben kann.



Christlich Leben – Abendmahl

Das Abendmahl ist eins der beiden Sakramente, das heißt übersetzt heilige Handlung, die wir in der Evangelischen Kirche pflegen; „heilig“ in dem ursprünglichen Sinn, dass es Handlungen in der christlichen Gemeinde sind, die unmittelbar auf den eigentlichen Herrn der Kirche zurückgehen.

Neben dem Abendmahl, dass deshalb auch das „Herrenmahl“ genannt wird, stellt die Taufe das andere Sakrament dar. Beide Sakramente, Taufe und Abendmahl, sind somit sozusagen die beiden Standbeine im Glaubensleben eines – mit Martin Luther gesprochen – „Christenmenschen“, dessen Haupt, um im Bild zu bleiben, Jesus Christus selbst ist. Während der Taufakt den Auftakt der Zugehörigkeit der christlichen Kirche (von griechisch: Kyrios=der Herr) markiert und auf den Taufbefehl aus Mt 28,18ff. gründet, begleitet das Abendmahl die Christen durch ihr Leben auf dem Weg zu ihrem Herrn.

Jesus teilt beim letzten Mahl mit seinen Jüngern ‚Brot und Wein‘, genauer gesagt „die Frucht des Weinstocks“ und „den Kelch des Heils“ mit der Maßgabe an sie, dies auch weiterhin so tun, bis sie es dann wieder zusammenfeiern bei der Rückkehr

in sein himmlisches Reich: „Solches tut, zu meinem Gedächtnis“ heißt es in den drei sehr ähnlich lautenden Evangelien nach Markus, Matthäus und Lukas; währenddessen bedient sich der vierte Evangelist Jo-

hannes bei seiner persönlichen Schilderung des gleichen Glaubensverhaltens einer sehr sinnbildlichen Sprache, in der Jesus von sich sagt: „Ich bin: das Brot des Lebens (Joh 6); Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ (Joh 15).

Der Apostel Paulus wird es dann in seinem ersten Brief an die Gemeinde in Korinth noch einmal für alle zusammenfassen in den Worten, die wir bis heute beim Feiern des Abendmahles als so genannte „Einsatzworte“

zu hören bekommen: „Der Herr Jesus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's und gab's und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird...“; im Kirchenlatein des Mittelalters hieß das „Hoc est Corpus meus“, woraus die dieser Sprache nicht mächtigen heraushörten irgendein ‚Hokuspokus‘, der da vom Priester vollzogen wurde.

Mit Martin Luther und seiner „Deutschen Messe“ wurde es dann – Gott sei Dank –



in eine für die Teilnehmenden verständliche Sprache des Glaubens übersetzt und durch denselben in seinem „Kleinen Katechismus“ ausführlich erklärt (übrigens nachzulesen im Evangelischen Gesangbuch unter der Nummer 806.5).

In unserer Braunschweigischen Landeskirche ist seit Mitte der 1980er Jahre auch ausdrücklich für Kinder und Jugendliche das Abendmahl erlaubt unter der Voraussetzung, dass sie vorher eine Unterweisung erfahren haben; in der Praxis der Kirchengemeinden und auch der unseren war es hingegen bis vor kurzem üblich, diese Gruppen erst unmittelbar im Umfeld der Konfirmation mit in die Praxis des Abendmahls hineinzunehmen.

In unserem Pfarrverband am Drömling haben wir nun für unsere Konfirmandengrup-

pen diese Unterweisungen durchgeführt, so dass die Konfirmanden nun bereits während ihrer Konfirmandenzeit sich in die Praktizierung des Abendmahls in der Gemeinschaft aller Gläubigen einüben können. Wir sind der festen Überzeugung, dass diese hineinnehmende und nicht ausschließende Praxis dem inneren Geist dieser Gemeinschaft stiftenden Mahles wesentlich näher kommt (ebenso wie beim Verzicht auf alkoholhaltigen Wein zugunsten der „Frucht des Weinstocks“ in Gestalt von alkoholfreiem Traubensaft).

So wollen wir den Worten Jesu: „Kommt her und trinket alle daraus“ und „kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken (Mt 11,28) nun auch Taten folgen lassen.



BESTATTUNGSHAUS
BEHRENS

Ein besonderes Leben verdient einen besonderen Abschied.

Das wissen und würdigen wir.

0 53 63 - 808 29 70
Wolfsburg-Vorsfelde • Obere Tor 26 www.bestattungshaus-behrens.de

Rühen

Dennis Schweiger	27.10.2012
Jan Birkholz	10.11.2012
Laurens Kosak	27.01.2013
Leni-Maureen Kosak	27.01.2013
Maximilian Kosak	27.01.2013
Elias Herrmann	03.02.2013
Justin Schilly	03.03.2013
Joselyn Gis	10.03.2013
Juliana Gis	10.03.2013
Nahla Winter	24.03.2013
Till-Mica Schacht	26.05.2013
Rafael Wienecke	01.06.2013
Liam Maggi	20.07.2013
Malea Wezel	20.07.2013
Lena-Olivia Missing	28.09.2013
Mees Speh	28.09.2013
Guilia Debes	19.10.2013
Jule Pohl	19.10.2013

Brechtorf - Eischott

Benita Arnold	10.03.2013
Clara Hoppe	10.03.2013
Fabian Hoppe	10.03.2013
Jaden Kucharek	31.03.2013
Fam Anneke Jennerich	21.04.2013
Lasse Piotrowski	27.04.2013
Darius Koßmann	21.07.2013
Miriam Lange	19.10.2013
Hendrik Lange	19.10.2013
Felix Koch	19.10.2013

Parsau, Ahnebeck, Bergfeld

Neal Radzanowski	03.03.2013
Leira Hilmer	09.03.2013
Tim Jonas Fork	10.03.2013
Andrès Hold	31.03.2013
Merle Sophia Bethke	26.05.2013
Sidney Stöber	08.06.2013
Zoe Lingner	15.06.2013
Rosalie Beetz	16.06.2013
Ella Keil	16.06.2013
Celina Scharpf	06.07.2013
Linus Diesner	27.07.2013
Lea Ubben	07.09.2013
Jamie Joshua Depner	22.09.2013

Rühen-Brechtorf-Eischott

Michael und Michaela Schütte, geb. Bußenius	10.05.2013
Florian und Pia Jäschke, geb. Sperber	18.07.2013
Andreas Walth und Maren Lehnick-Walth	09.08.2013
Rouven und Mandy Stöter, geb. Lausch	05.10.2013

Rühen-Brechtorf-Eischott: Silberne Hochzeit

Andreas und Bettina Hinze	01.06.2013
---------------------------	------------

Rühen-Brechtorf-Eischott: Goldene Hochzeit

Heinz und Elisabeth Schütte	10.05.2013
Heidrun und Heinrich Kamlah	14.03.2013

Parsau, Ahnebeck, Bergfeld

Pierre und Christian Hilmer geb. Rössler	18.05.2013
Nils und Mirella Diesner geb. Utecht	27.07.2013

Parsau, Ahnebeck, Bergfeld: Goldene Hochzeit

Dieter und Beate Fritsche	03.02.2013
Harald und Heidrun Buerke	23.03.2013
Horst und Maria Lisson	05.07.2013
Horst und Irmgard Jahn	19.07.2013
Heinz-Dieter und Siegrid Schulze	02.08.2013
Bruno und Marlis Matalla	25.10.2013

Parsau, Ahnebeck, Bergfeld: Eiserne Hochzeit

Helmut und Hertha Peckmann	16.05.2013
----------------------------	------------

Rühen

Karl-Heinz Ühleke	15.11.2012	75 Jahre
Manfred Hauptmeyer	02.12.2012	81 Jahre
Helga Jelbke	13.12.2012	83 Jahre
Jana Babucke	18.02.2013	39 Jahre
Katharina Gross	04.03.2013	88 Jahre
Ida Büttner	29.03.2013	83 Jahre
Heike Keller-Schulz	29.03.2013	71 Jahre
Ruth Stawarz	09.05.2013	75 Jahre
Eberhard Schulze	14.05.2013	60 Jahre
Elvira Kietzmann	02.06.2013	80 Jahre
Heinz Woitd	19.06.2013	85 Jahre
Martin Plack	13.07.2013	87 Jahre

Brechtorf-Eischott

Martin Gross	20.11.2012	57 Jahre
Ursula Rohde	24.11.2012	78 Jahre
Helmut Hartmann	01.12.2012	85 Jahre
Helmut Lenz	07.01.2013	59 Jahre
Dieter Ebert	01.02.2013	74 Jahre
Herta Kiehl	25.02.2013	86 Jahre
Erich Rex	22.04.2013	76 Jahre
Werner Erhardt	28.04.2013	81 Jahre
Hildegard Hansmann	29.04.2013	80 Jahre
Gertrud Schate	06.05.2013	91 Jahre
Gerhard Itzigebl	11.06.2013	92 Jahre
Elfriede Lehnert	09.07.2013	100 Jahre
Reinhard Sill	27.07.2013	83 Jahre
Lore Müller	01.08.2013	78 Jahre
Heins-Günter Hansmann	02.08.2013	85 Jahre
Erna Schmidtke	11.09.2013	

Parsau, Ahnebeck, Bergfeld

Barbara Schröder geb. Rickel	03.12.2012	75 Jahre
Mario Buerke geb. Beneke	27.01.2013	56 Jahre
Henni Schmidt geb. Schulz	05.02.2013	85 Jahre
Stefan Heiser	25.02.2013	92 Jahre
Hans Mathias	01.03.2013	90 Jahre
Eckhard Enders	15.03.2013	73 Jahre
Georg Fredrich	22.03.2013	85 Jahre
Jörg Hädrich	23.03.2013	53 Jahre
Irmgard Winter	25.03.2013	82 Jahre
Swenna Klose geb. Aarnink	02.05.2013	78 Jahre
Nelly Hirsch geb. Tomm	04.07.2013	84 Jahre
Hermann Wilhein	11.07.2013	64 Jahre
Margarethe Zwiener geb. Winkler	09.08.2013	90 Jahre
Wilhelm Bündge	24.09.2013	74 Jahre
Ida Bartels geb. Reichardt	03.10.2013	79 Jahre
Elli Schönrock geb. Schweighöfer	08.10.2013	83 Jahre

freiwilliger Kirchbeitrag

für Rühren, Eischott-Brechtorf

Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um Ihre besondere Unterstützung. Mit dem Freiwilligen Kirchbeitrag haben Sie die Möglichkeit, die Arbeit Ihrer Kirchengemeinde direkt zu fördern. Die finanzielle Basis ist zwar nach wie vor die Zuweisung aus dem Kirchensteueraufkommen; viele Menschen halten Ihrer Kirche die Treue und helfen dadurch mit, dass das kirchliche Angebot vor Ort erreichbar bleibt. Aber längst nicht mehr alles ist auf diesem Wege finanzierbar. Viele Gemeindeglieder und Freunde der Kirchengemeinde helfen tatkräftig mit, investieren Zeit und Kreativität. Manchmal auch Nerven. Um unsere vielfältige Arbeit in unseren Gebäuden weiterführen zu können, sind zudem weitere finanzielle Mittel nötig.

Mit beiliegendem Überweisungsträger können Sie dazu beitragen.

Neben manchem anderen stehen in der nächsten Zeit folgende Projekte und Vorhaben an, die wir Ihnen hiermit ans Herz legen und für die wir die eingehenden Spenden vorrangig verwenden werden.

Für die Kirchengemeinde Brechtorf und Eischott:

Bauunterhaltung der Kirche in Brechtorf und des Gemeinderaumes in Eischott

Für die Kirchengemeinde Rühren:

Kirchturmdach, Orgel und Außenkreuz der St. Paulus Kirche

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Pfarrer Utz Brunotte

für Parsau, Ahnebeck & Bergfeld

Zunächst einmal möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken für Ihre bisherige Unterstützung im zu Ende gehenden Kirchenjahr; ohne Ihren zusätzlichen freiwilligen Kirchenbeitrag wären uns vielfältige Aktionen in der Gemeinde in dieser Form finanziell nicht möglich.

Deshalb möchten wir Sie auch für das neue Kirchenjahr um ihr anhaltendes Engagement und die Fortsetzung ihrer finanziellen Hilfestellung bitten. Der in diesem Zusammenhang von Ihnen erbetene freiwillige Kirchenbeitrag soll auch weiterhin zu gleichen Teilen bestimmt sein sowohl für die Kinder und Jugendarbeit in der Gemeinde als auch für anstehende Baumaßnahmen in unseren Bereichen. Wenn Sie uns konkret mit ihrem Beitrag des freiwilligen Kirchgeldes unterstützen wollen, so nutzen Sie doch bitte den beiliegenden Überweisungsträger. Mit dem freundlichen Gruß aus 2. Korinther 9, 7: „Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb!“
Pfarrer Siegfried H. Neumeier

Gute Reise, beste Preise

- ☐ Busreisen
- ☐ Tagesfahrten
- ☐ Pauschalreisen
- ☐ Orientreisen
- ☐ Kreuzfahrten
- auch mit Begleitung
- ☐ Erlebnisreisen
- auch mit Begleitung
- ☐ alle Angebote

www.briotours.de
oder bei

Reisebüro Fallersleben
☐ Westerstr. 35
☎ 0 53 62 - 65 00 9

Reisebüro Vorsfelde
☐ Lange Str. 30
☎ 0 53 63 - 72 00 2

Reisebüro Wittingen
☐ Bahnhofstr. 40
☎ 0 58 31 - 99 28 81

sonnenklar

mein reise spezialist
briOtours



Kurzurlaub am Bodensee – Ein Rückblick



Es wird schon fast zur Routine, dass wir im Rückblick auf unseren Fahrten für Senioren rund um zufrieden sind.

Anfangen von dem Busfahrer, der uns in aller Ruhe von einem Ort zum anderen chauffiert hat, das Hotel in Friedrichshafen, und die Ausflüge zu den Sehenswürdigkeiten.

Ein Höhepunkt war die Schifffahrt zur Blumeninsel Mainau.

Auf der Insel Mainau überwältigten uns die reiche Blumenpracht, aber auch ein kleines Konzert in der Kirche und das Haus mit den farbenfrohen Schmetterlingen.

Auf einer Rundfahrt um den Bodensee hielten wir am Rheinfluss bei Schaffhausen, in

dem mittelalterlichen Ort Stein und in Konstanz. Das Wetter war auf unserer Seite. Immer wenn es mal regnete, saßen wir gerade im Bus und wenn es darauf ankam, wie bei den Rundgängen, blieb es trocken. Unsere Gruppe hat sich als gute Gemeinschaft erwiesen. Die Neuen, die zu den Wiederholungsfahrerinnen und -fahrern dazu kamen, fanden ganz schnell Anschluss. Das zeigte sich auch beim Nachtreffen. Es sind fast alle kommen, um sich wiederzusehen und für das nächste Jahr gemeinsam ein neues Ziel aussuchen. Es soll nach Rügen gehen. Genaueres steht im nächsten Gemeindebrief.

Hartmut Berger



 BUCHHANDLUNG
sopper

WWW.BUCHHANDLUNG-SOPPER.DE

Neu im Pfarrverband: Der Teamertreff!

Schon lange helfen in allen drei Gemeinden, beiden Kindergottesdiensten und Konfirmandengruppen eine Reihe von jungen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen – und immer wieder gibt es insbesondere unter den jung konfirmierten Jugendlichen welche, die fragen: Was kann ich tun?

Um alle diese Menschen auch über die Grenzen der Gemeinden miteinander zu verbinden und ein Gefühl zu erzeugen, dass wir zusammen gehören, haben wir bei einer Teamerfreizeit Ende August beschlossen,

einen Teamertreff ins Leben zu rufen, einmal im Monat sonntags ab 17:00 Uhr. Eingeladen ist jede und jeder unter ca. dreissig, der oder die sich irgendwo einbringt oder es auch nur gerne möchte. Wir wollen uns kennenlernen, miteinander Spaß haben, Neues lernen, aber auch neue Ideen vor allem für die Kinder- und Jugendarbeit ausbrüten und ausprobieren.

Der nächste Termin ist am 1. Dezember, 17:00 im Gemeindehaus in Parsau. Lust zu kommen?

Organist/in gesucht!

Wer kann Orgel bzw. Klavier spielen und hat obendrein Interesse unsere Gottesdienste, in der Regel sonntags Vormittag, gelegentlich musikalisch zu begleiten? Eine Orgel-Prüfung ist nicht erforderlich! Es besteht auch die Möglichkeit Orgel-Unterricht zu nehmen.

Der Einsatz wird entsprechend vergütet; Fahrkosten werden gemäß der steuerlichen Maßgaben (z. Z. 0,30 €/ pro km) erstattet.

Bei Interesse wenden Sie sich an das:

Ev.-luth. Pfarramt Rühen, Tel.: 05367 1843

Mail: ruehen.pfa@lk-bs.de




Gaststätte
„Unter den Eichen“
 Bürgerzentrum Parsau

38470 Parsau · 05368/9701050
www.underdeneichen-parsau.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bestellen Sie dann auch unseren Newsletter – für aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen.
 Noch keine Idee für die kommende Weihnachtsfeier? Nutzen Sie unseren Partyservice!



Termine und Veranstaltungen

Sing- und Gitarrenkreis

14-tägig donnerstags 17.30 Uhr: Ev. Gemeindezentrum, Rühren
Informationen bei: Herrn Hartmut Berger, Tel. 05363/989925 (Propstei Vorsfelde)

Flötenkreis

montags 19 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Rühren
Ansprechpartnerin:
Claudia Schmidt 05367/1628

Seniorentreff

4 Treffen im Jahr in der St. Markus-Kirche in Brechtorf,
Ansprechpartnerin:
Rena Jäkel, Tel. 05367/8245

Bunte Runde

Ansprechpartnerin: Johanna Lehnert,
Tel. 05367/722

Kindergottesdienst

einmal monatlich, samstags von 10.00 - 12.00 Uhr im Gemeindezentrum Rühren, für Kinder von 4 bis 12 Jahren
Sabine Behrens, Tel. 05367/982 925 und
Anja Hahnke, Tel. 05367/8536

Hauskreis

14tägig im Gemeindezentrum Brechtorf,
Rena Jäkel, Tel. 05367/8245

Teamertreff

jeden ersten Sonntag im Monat 17 Uhr bis 20 Uhr; Ort wechselt.
Ansprechpartner: Utz Brunotte 05367/1843
oder Siegfried Neumeier 05368/256

Frauenhilfe Parsau

Treffen: jeweils jeden 1. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Pfarrhaus
Ansprechpartnerin: Christel Napieralski,
Tel. 05368/482

Frauenhilfe Bergfeld

Einmal im Monat dienstags um 14 Uhr im Gasthaus „Zur Post“ in Bergfeld
Ansprechpartnerin: Maria Lisson,
Tel. 05368/378

Handarbeitsgruppe

montags um 14 Uhr im Pfarrhaus Parsau
Ansprechpartnerin: Gisela Lampe
Tel. 05368/292

Kindergottesdienst

Einmal im Monat im Pfarrhaus Parsau, sonntags von 9 - 12 Uhr
Ansprechpartnerin: Annemarie Eichel
Tel. 05368/226

„Essen des Monats“

Einmal im Monat sonntags nach dem Gottesdienst im Pfarrhaus Parsau
Ansprechpartnerin: Annemarie Eichel
Tel. 05368/226

Männertreff

nach Absprache an einem Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Rühren, Ansprechpartner: Diakon Hartmut Berger, Tel. 05363/989925

Frauenhilfe Rühren

jeden letzten Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Rühren
Ansprechpartnerin:
Sigrid Appe 05367/474

...alles aus einer Hand!

-  Verordnung
-  Beratung
-  Fertigung
-  Abgabe
-  Service

Brillen
Kontaktlinsen
Brillenglasbestimmung

Trend
Optik

Brome · Bahnhofstraße 34 · Tel. 0 58 33 / 77 48
Rühren · Hauptstraße 21 · Tel. 0 53 67 / 98 29 90

... und wieder ein paar Seiten mehr



Das Internet wird voller und wir sind auch dabei.

Unsere Informationen aus und über die Gemeinde Rühren und Brechtorf-Eischott sind seit etwa fünf Jahren online. Rund um die Uhr und sozusagen von jedem Ort der Welt aus sind die Informationen über die Aktivitäten in unserer Kirchengemeinde zu lesen. Wir teilen aktuelle Termine mit, geben Infos zu den handelnden Personen, unseren Kirchen, allen Gruppen und berichten auch über Vergangenes. Wer den Gemeindebrief online lesen möchte findet alle Briefe der letzten sechs Jahre.

Bisher waren wir hier zu erreichen:

www.Kirche-Ruehen-Brechtorf-Eischott.de

Zukünftig finden Sie uns hier:

www.Pfarrverband-am-Droemling.de

Im Laufe des vergangenen Jahres haben wir uns die neue Domain (so nennt man eine Adresse im Internet) zugelegt. Mit Gründung des Pfarrverbandes für die Kirchengemeinden Rühren, Brechtorf-Eischott und Parsau mit Ahnebeck und Bergfeld musste hier eine Erweiterung folgen. Das Team um die Kirchenvorsteher Herbert Buerke, Norbert Krome und Thomas Reichelt hat die Erweiterung der Inhalte in den vergangenen Monaten zusammengetragen und umgesetzt.

www.Pfarrverband-am-Droemling.de

www.Kirche-Ruehen-Brechtorf-Eischott.de

Mein Tischler

**MEYER
& COMP.**

TISCHLEREI
MEYER & COMP.
 Steinbruchstraße 2
 38458 Velpke,
 Tel. 0 53 64/96 68 94
 info@meycomp.de

Innenausbau • Haus- u. Zimmertüren
 Fenster • Treppen • Glasscheiben-,
 Rollladen- & Beschlagsreparaturen
 für Fenster & Türen • Insektenschutz ...
 individuelle Wünsche?

Frühen Sie uns

Beratungsstellen

Leiterin: Alexandra Felis

alexandra.felis@vlh.de
 www.vlh.de/bst/3317

Rühen

Schlehenweg 6
 38471 Rühen
 05367 / 982826

Detmerode

Hans-Böckler-Weg 1
 38444 Wolfsburg
 05361 / 888331



*Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.*
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Alles Gute für Mensch & Tier auf 320 m² Verkaufsfläche!
www.die-arche-online.de



ARCHE NOAH

Fachhandel für Reit- und Hundesport
 Mitglied im FN-Arbeitskreis für den Reit- und Fahrsport

Ahnebecker Str. 18 A
 38470 Parsau-Ahnebeck
 Tel. 0 53 68 - 18 42

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10.00-13.30 u. 14.30-18.00 Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

15 Jahre Seniorentreff

In Brechtorf war was los dies Jahr,
der Seniortreff war Jubilar.
An seinem fünfzehnjährigen Bestehen
da gab es richtig was zu sehen.
Rena Jäkel und ihr treues Team
die kriegen's immer richtig hin.
Ein Programm mit tollen Ideen
gibt es viermal im Jahr zu sehen.
Das Thema wählt die Rena aus,
der Raum sieht immer klasse aus.
Herrlich sind die Tische geschmückt,
tritt man ein, dann ist man entzückt.
Kaffee und Kuchen stehen bereit,
es ist alles da, was das Herz erfreut.
Die Sketche und die frohen Lieder
erfreuen die Senioren immer wieder.
Zwei Stunden gehen schnell dahin
und Gottes Geist ist mittendrin.
Schon 15 Jahre durften wir erleben,
der Seniorentreff – was für ein Segen.

Katharina Liebhardt & Rena Jäkel



Es stellt sich vor:

Name: Sören Henke

Tätigkeitsfeld:

Seit 2005 Betreuung der Konfirmandenarbeit, seit 2012 Kirchenvorsteher

Welche Frau/Mann würdest du gerne mal zum Essen einladen?

Sabine Lisicki / Alex Ferguson

Welches war bisher dein tollstes Erlebnis in der Gemeinde?

Für mich ist jede Konfirmation, bei der ich die Gruppe im Vorfeld in ihrem Unterricht begleiten durfte etwas Besonderes.

Welche Musik hörst du gerne?

Alternative, Hard Rock, Indierock, deutscher Rock Pop

Welcher ist dein liebster Film?

Independence Day

Welche Hobbies hast du?

Besuch der Heim- und Auswärtsspiele des VfL Wolfsburg, Kinder- und Jugendarbeit

Was ist dein Lieblingsessen?

Rinderrouladen mit Kartoffeln und Rotkohl

Welche drei Dinge würdest du mit auf eine einsame Insel nehmen?

Werkzeugkasten, Gemüsesamen, Solarargerat

Welche Zeitung liest du?

Tageszeitung (WAZ), 11 Freunde, Deutsche Jugend

Welche Fernsehsendung schaust du gerne?

TV Total, Sportschau

Mit wem würdest du gerne mal im Fahrstuhl stecken bleiben?

Michail Sergejewitsch Gorbatschow, Barack Obama



LEITBILD/SELBSTVERSTÄNDNIS

Nicht alle Probleme dieser Welt werde ich lösen. Den Menschen, die mir in meiner Arbeit begegnen, möchte ich jedoch mein bestmöglichstes Engagement entgegenbringen und versuchen, ihnen soweit wie möglich bei der Lösung von Problemlagen zu helfen.

Besonders am Herzen liegen mir dabei die Vermittlung von Toleranz gegenüber Minderheiten, sowie die Auseinandersetzung mit einem politisch demokratischen Grundverständnis.

Väter-Kinder-Wochenende

Vom 16.-18. August 2013 trafen sich 31 Väter und Kindern zu einem gemeinsamen Wochenende, um die Zeit ohne Mütter zu erleben.

In diesem Jahr besuchten wir noch einmal das Haus „Maria Rast“ in Holzen. In bewährter, unkomplizierter Weise bewältigten wir die Herausforderungen des gemeinsamen Lebens.

Schön ist zu beobachten, dass es zwischen den Kindern in keiner Weise Streit oder Unzufriedenheit gab. Wahrscheinlich weil das Gelände und das Haus für solche Vorhaben ideal ist.

In dem kleinen Wald und den großzügigen Räumen fand jede und jeder Platz zum Spielen und natürlich auch zum Türme bauen. (Jedes Jahr bringen wir die von den Kindern erwarteten Pakethölzer mit.) Außerdem haben die Kinder mit ihren Vätern T-Shirts gebatikt und Gipsmasken hergestellt.

Im nächsten Jahr treffen wir uns vom 19. bis 21. September in der Jugendfreizeitanlage Meudelfitz bei Hitzacker. Wer möchte kann sich jetzt schon per E-Mail voranmelden: hartmut.berger@lk-bs.de
Hartmut Berger



Parsau – Ahnebeck – Bergfeld

Sonntag, 22. Dezember 2013 10.30 Uhr

Pfarrverbandsgottesdienst in der St. Paulus-Kirche, Rühren

Heiligabend

16 Uhr Nachmittagsgottesdienst für die ganz Kleinen

17 Uhr Abendgottesdienst für Jung und Alt

22 Uhr Meditativer Gottesdienst zur Christnacht

1. Weihnachtstag

9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche

2. Weihnachtstag

9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Bugenhagenkapelle

Sonntag, 29. Dezember 2013 10.30 Uhr

Pfarrverbandsgottesdienst in der Christuskirche, Parsau

Altjahresabend 31. Dezember 2013

17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche

Neujahr 1. Januar 2014

17 Uhr Pfarrverbandsgottesdienst in der Christuskirche

Rühren – Brechtorf-Eischott

Sonntag, 22. Dezember 2013 10.30 Uhr

Pfarrverbandsgottesdienst in der St. Paulus-Kirche, Rühren

Heiligabend

15 Uhr Krippenspiel , St. Paulus Kirche, Rühren

16 Uhr Krippenspiel, St. Markus Kirche, Brechtorf

17 Uhr Christvesper, St. Paulus Kirche, Rühren

18 Uhr Christvesper, St. Markus Kirche, Brechtorf

23 Uhr musikalischer Gottesdienst, St. Paulus Kirche, Rühren

1.Weihnachtstag

10.30 Uhr St. Markus Kirche, Brechtorf gemeinsamer Gottesdienst für Rühren-Brechtorf-Eischott

2. Weihnachtstag

9.15 Uhr Ev. Gemeinderaum Eischott, gemeinsamer Gottesdienst für Rühren-Brechtorf-Eischott

Sonntag, 29. Dezember 2013 10.30 Uhr

Pfarrverbandsgottesdienst in der Christuskirche, Parsau

Altjahresabend 31. Dezember 2013

17 Uhr St. Paulus Kirche, Rühren

18.15 Uhr St. Markus Kirche, Brechtorf

Neujahr 1. Januar 2014

17 Uhr Pfarrverbandsgottesdienst in der Christuskirche, Parsau

23
Gottesdienste



Autowelt Behrens GmbH

Kfz-An- und Verkauf • EU-Neuwagen • Mietwagen •
Finanzierung - Leasing • alle Marken - alle Modelle •
Werkstatt-Ersatzwagen • Unfallwagen-Reparatur



Vorsfelder Straße 3 A

Tel: 05367 97806-0

38471 Rühren-Brechtorf

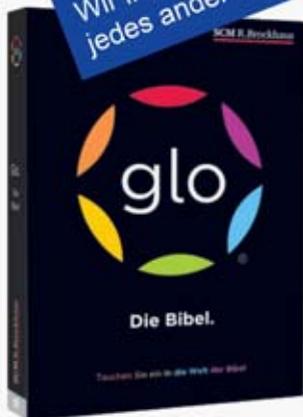
info@autowelt-behrens.de

Montag bis Freitag 7:30 bis 18:00 Uhr

Samstag 8:00 - 14:00 Uhr

SCM Shop Fallerleben

Wir liefern auch
jedes andere Buch!



Christliche Buchhandlung

glo - Die Bibel für das 21. Jahrhundert



...und noch viel mehr unter www.scm-fallerleben.de

SCM Shop

Buchhandlung A. König
Bahnhofstraße 10
38442 Wolfsburg

Telefon: 05362 / 126280
Web: www.scm-fallerleben.de
Mail: info@scm-fallerleben.de

Mo.-Fr.: 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 bis 13.00 Uhr